

Mall-Kurzanleitung zur Einstellung des Meldegerätes Handymat/N mit dem Handy per SMS zur Weiterleitung einer Alarm- oder Fehlermeldung der Warnanlage NEUTRAstop

Achtung!

Diese Anleitung dient nur zur Unterstützung der originalen Bedienungsanleitung und ersetzt sie nicht. Änderungen vorbehalten.

Achtung!

Am Installationsort muss der Gebrauch von Mobiltelefonen erlaubt sein und unbedingt ein Handynet (D- oder E-Netz) vorhanden sein.

1. SIM-Karte (Größe: Mini-SIM) für das D- bzw. E-Netz, welche für das Meldegerät Handymat/N vom Betreiber besorgt worden ist, in ein Handy einlegen und die PIN-Nr. 2503 eingeben und aktivieren. Mail-Box ausschalten.
2. SIM-Karte in das spannungslose GSM-Modem im Handymat/N einsetzen.
3. Meldeeingänge (1 – 8) auflegen. Die Warnanlage NEUTRAstop hat 3 Relais, welche einzeln zur Weitermeldung am Handymat/N an den Meldeeingängen 1, 2 und 3 und C angeklemt werden können.
Achtung! Alle 8 Meldeeingänge sind werkseitig auf Schließer-Auslösung eingestellt.
4. Versorgungsspannung anschließen, 12 V DC, 800 mA. Flachlitze schwarz/grau an + anklennen.
5. Akkupufferung mit der Steckbrücke aktivieren.
6. Versorgungsspannung bei noch nicht aktiven Meldekontakten einschalten.
7. Nach der automatischen Funknetzeinwahl (ca. 20 s) wechselt die Statusanzeige des Modems von symmetrischem Blinken zu kurzzeitigem Aufblitzen.
8. Nach kurzer Zeit geht die gelbe SMS-LED aus und die acht Melde-LED leuchten für max. 3 s auf.
Achtung! Wird in dieser Zeit die Funktionstaste kurz betätigt, speichert das Meldegerät die momentanen Zustände der Meldekontakte remanent als Öffner- oder Schließer-Auslösung.
9. Bei einem neuen Handymat/N muss unbedingt zuerst die Handynummer des Betreibers (mit Betreiber-Handy) als erste Empfängernummer N1 eingestellt werden. Begründung: die Absender-Rufnummer einer SMS wird überprüft und die weiteren Einstellungen können nur von diesem erstellten Handy-Empfänger vorgenommen werden.
10. Empfänger einstellen
Die Alarm- oder Fehlermeldungen der Warnanlage werden vom Handymat/N als SMS auf ein Empfänger gesendet. Die Empfänger können ein Handy, ein Festnetztelefon, ein Faxgerät, ein Rechner oder z. B. nur 4 verschiedene Handys

sein. Dazu müssen entsprechende SMS-Meldetexte an das Handymat/N gesendet werden. Welche, siehe original Anleitung Abschnitt 6 und 8. Beispiel:
für Handy-Empfänger international: N1="+49....." (... für Handynummer)
für Festnetztelefon, nur national: N2="....." (... für Vorwahl und Rufnummer)

Achtung!

Wenn die SMS vom Handymat/N als Email oder Fax empfangen werden soll, muss erst für das entsprechende Handynetze eine Kennung an das Handymat/N gesendet werden und dann erst die Email-Adresse oder Faxnummer. Welche, siehe original Anleitung Abschnitt 6. Beispiel für Email:

N1="E8000" und dann die Email-Adresse A=".....*.....de" (* anstatt @)
Siehe original Anleitung Abschnitt 8.

11. Meldetexte einstellen

Es können bis zu 8 Meldetexte eingegeben werden. Für die Warnanlage wären dies 3 SMS-Meldetexte:

Für die Meldung K1	OA	Alarm	M1="Alarm Ölschichtdicke"
Für die Meldung K1	NW	Alarm	M2="Alarm Aufstau"
Für die Meldung K1	OA oder NW	Fehler	M3="Fehler Sensor"

Siehe original Anleitung Abschnitt 9.

12. Absendererkennung einstellen

Es gibt nur eine Absendererkennung, welche mitteilt, von welchem Standort das Handymat/N eine Meldung abgesendet hat. Beispiel für SMS-Meldetext:

M0="Tankstelle Entenhausen"
Siehe original Anleitung Abschnitt 10.

13. Es können noch weitere Funktionen eingestellt werden. Siehe original Anleitung.

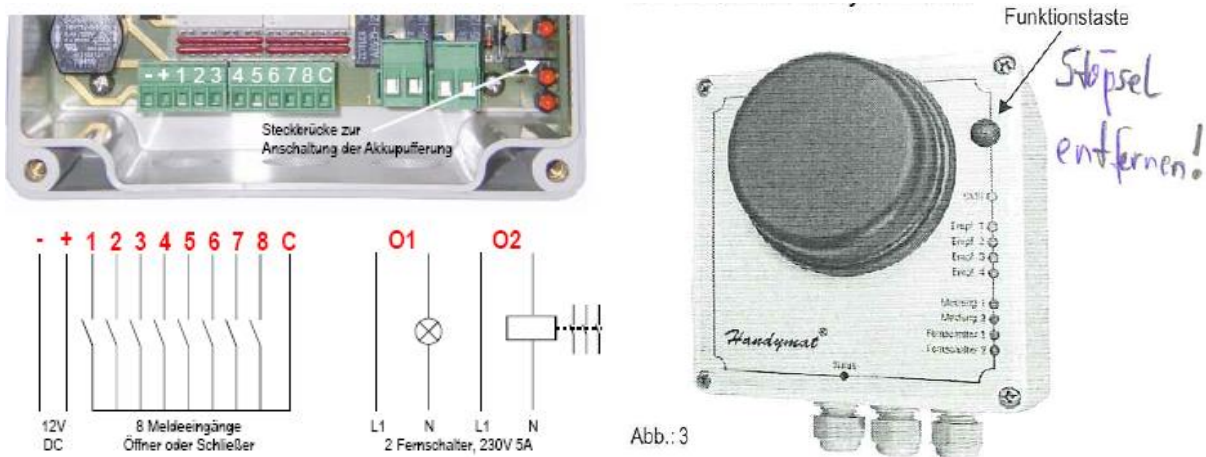


Abb.: 3